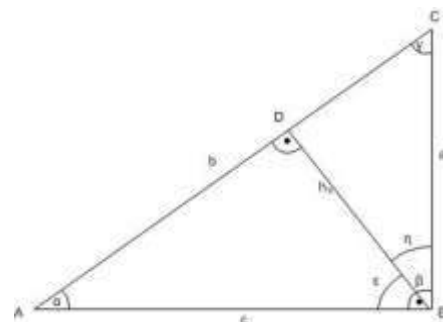


1. Vervollständige die angegebene Tabelle und Verwendung der rechts abgebildeten Skizze.

Dreieck	ABC		ABD		BCD	
Winkel	α	β	α	ϵ	η	γ
Gegenkathete	a	b	h_b	[AD]	[DC]	h_b
Ankathete	c	a	[AD]	h_b	h_b	[DC]
Hypotenuse	b	b	c	c	a	a
Sinus	$\frac{a}{b}$	1	$\frac{h_b}{c}$	$\frac{[AD]}{c}$	$\frac{[DC]}{a}$	$\frac{h_b}{a}$
Cosinus	$\frac{c}{b}$	0	$\frac{[AD]}{c}$	$\frac{h_b}{c}$	$\frac{h_b}{a}$	$\frac{[DC]}{a}$
Tangens	$\frac{a}{c}$	nicht definiert	$\frac{h_b}{[AD]}$	$\frac{[AD]}{h_b}$	$\frac{[DC]}{h_b}$	$\frac{h_b}{[DC]}$



2. Trigonometrie im Alltag!

a) Es gilt: $\sin 8^\circ = \frac{800m}{g} \rightarrow g$ beträgt ca 5,7 km

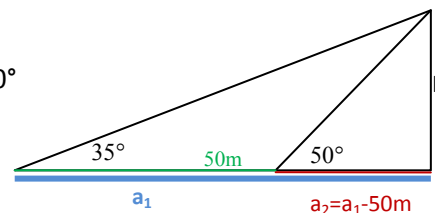
b) Es gilt: $0,08 = \tan \alpha \rightarrow \alpha \approx 4,6^\circ$; mit $\sin \alpha = \frac{\text{Höhenunterschied}}{\text{Straßenlänge}} \rightarrow \text{Höhenunterschied ca 273 m}$

c) a_1 bzw. a_2 bezeichne jeweils den Abstand des Fußgängers vom Hochhaus; dann gilt $a_2 = a_1 - 50m$. Die Höhe des Hochhauses sei h. Dann gilt $\tan 35^\circ = \frac{h}{a_1}$ und $\tan 50^\circ = \frac{h}{a_1 - 50m}$;

Auflösen nach h und gleichsetzen ergibt: $a_1 \cdot (\tan 35^\circ) = (a_1 - 50m) \tan 50^\circ$

Auflösen nach a_1 ergibt: $a_1 \cdot (\tan 35^\circ - \tan 50^\circ) = -50m \cdot \tan 50^\circ$
und damit: $a_1 = 121m$.

Daraus folgt $h = a_1 \cdot \tan 35^\circ \approx 85m$.



3. Oberfläche von Zylinder, Prisma, Pyramide und Kegel

a) Die benetzte Fläche ergibt sich aus der Summe aus benetzter Grundfläche (Kreisring!), der benetzten Innen- sowie Außenfläche.

$$\text{Benetzte Fläche in mm}^2 = \pi(9^2 - 8^2) + 2 \cdot \pi \cdot 8 \cdot 45 + 2 \cdot \pi \cdot 9 \cdot 45 = 1547 \pi \approx 4860 \text{ [mm}^2\text{]}$$

b) Die benötigte Menge Stoff ergibt sich aus der Mantelfläche des Prismas:

$$\text{Fläche} = 6 \cdot 30 \cdot (70 + 2 + 2) \text{ cm}^2 = 13320 \text{ cm}^2 \approx 1,33 \text{ m}^2$$

c) Die Höhe eines Seitenflächendreiecks berechnet man mit dem Satz des Pythagoras:

$$h_s^2 = (115 \text{ m})^2 + (146 \text{ m})^2 \rightarrow h_s \approx 185,9 \text{ m};$$

$$\text{daraus ergibt sich die Mantelfläche (vier Dreiecke)} M = 4 \cdot \frac{1}{2} \cdot 230m \cdot 185,9m \approx 85514 \text{ m}^2$$

d) Es entstehen in beiden Fällen Kegel.

Kegel 1: Höhe 3 cm und Radius der Grundfläche 4 cm ; Kegel 2: Höhe 4 cm und Radius der Grundfläche 3 cm

Es ist: Oberfläche Kegel: $r^2 \cdot \pi + r \cdot \pi \cdot m$ wobei m jeweils die Hypotenuse des rotierenden Dreiecks ist. In beiden Fällen ist $m = 5$

Somit folgt $A_1 = \pi(4^2 + 4 \cdot 5) = 36 \pi$ bzw. $A_2 = \pi(3^2 + 3 \cdot 5) = 24 \pi$. Bei Rotation um die Hypotenuse entsteht ein Doppelkegel.

e) Aus dem Öffnungswinkel 80° ergibt sich die Mantellinie $m = \frac{5 \text{ cm}}{\sin 40^\circ} \approx 7,8 \text{ cm}$. Für die Höhe h folgt:

$$h = \frac{5 \text{ cm}}{\tan 40^\circ} \approx 6,0 \text{ cm. Für die Oberfläche des Kegels folgt schließlich: } O = \pi(5^2 + 5 \cdot 7,8) \text{ cm}^2 \approx 201 \text{ cm}^2$$

4. Volumen von Zylinder, Prisma, Pyramide und Kegel

a) Die Höhe des Stamms wird mit H bezeichnet.

Das Volumen der Holzstamms beträgt $V_H = r^2 \pi H = (0,25\text{m})^2 \pi \cdot 8\text{ m} \approx 1,57\text{ m}^3$.

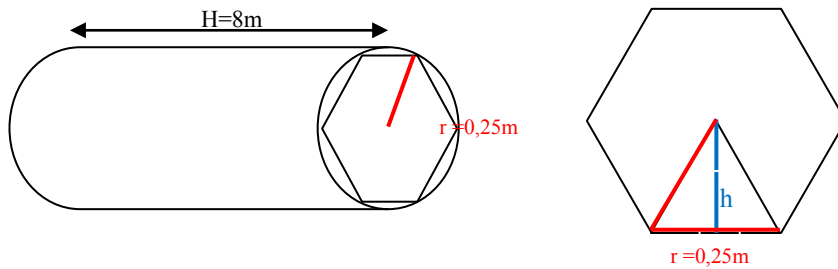
Damit der Balken maximales Volumen hat, muss das Sechseck, das die Grundfläche bildet, die Seitenlänge 25 cm haben (Das regelmäßige Sechseck besteht aus 6 gleichseitigen Dreiecken!).

Damit ergibt sich für die Grundfläche des Balkens

$$h^2 = r^2 - (0,5r)^2 = \frac{3}{4}r^2 \text{ und } h = \frac{\sqrt{3}}{2}r (\approx 0,217\text{ m})$$

$$G_B = 6 \cdot \frac{1}{2}r \cdot h = 6 \cdot \frac{1}{2}r \cdot \frac{\sqrt{3}}{2}r = \frac{3\sqrt{3}}{2}r^2 \approx 0,16\text{ m}^2 \quad \text{und somit das Balkenvolumen von } V_B = G_B \cdot H = 1,28\text{ m}^3.$$

Damit ergibt sich der prozentualer Verlust: $\frac{1,58 - 1,28}{1,58} \approx 19\%$



b) Das Volumen der Cheopspyramide ergibt sich zu $V_p = \frac{1}{3} \cdot (230\text{ m})^2 \cdot 146\text{ m} \approx 2\,574\,467\text{ m}^3$. Daraus folgt für die Masse $m = V_p \cdot \rho = 2\,574\,467\text{ m}^3 \cdot 2,66 \cdot 10^3\text{ kg/m}^3 = 6,85 \cdot 10^9\text{ kg} = 6,85 \cdot 10^6\text{ t}$ (Tonnen).